



Dresden.
Dresdner

Newsletter 19 März/April/Mai 2015

Verkehrsentwicklungsplan 2025plus

Aktuelles

Veröffentlichungen

Der VEP 2025plus in seiner Beschlussfassung vom 20. November 2015 ist unter www.dresden.de/vep unter Aktuelles veröffentlicht.

Eine gekürzte Fassung des VEP 2025plus für die Facharbeit der Verwaltung, von Verkehrsunternehmen, Planungsbüros usw. liegt gedruckt vor und wird ausgereicht.

Eine Bürgerinformation zum VEP 2025plus wird derzeit vom Planerkonsortium erarbeitet.

Monitoring und Evaluierung zum VEP 2025plus

Es wird weiterhin an der Abstimmung zur im VEP 2025plus enthaltenen Indikatorenliste und der Datensammlung für die Indikatoren gearbeitet.

Für die pilothafte Evaluierung des Dresdner VEP-Prozesses im Rahmen des Projektes CH4LLENGE wurde von der Verwaltung ein Fragebogen erarbeitet und an die Mitglieder der VEP-Gremien versandt. Gegenwärtig erfolgt die detaillierte Auswertung. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Bilanz zum Planungsprozess aus Sicht der beteiligten Partner und Interessenvertreter überwiegend positiv ist.

Gremientermine

Am 27. April 2015 traf sich der Runde Tisch VEP und diskutierte zu folgenden Schwerpunkten: Ergebnisse der Dresdner Verkehrsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2013“, Stand des VEP-Monitorings, Einschätzungen des Runden Tisches zum Planungsprozess.

Umsetzungsstand

Die Umsetzung der VEP-Maßnahmen hat begonnen. Dies ist ein komplexer Prozess mit vielen Beteiligten, der sorgfältiger Vorbereitung und Koordinierung bedarf. Zahlreiche Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung. Dies betrifft z. B. das planerische Verwaltungshandeln, wovon unter anderem die Flächenfreihaltung in der laufenden Flächen-

nutzungsplanung fällt. Carsharing und Mobilitätspunkte wurden ebenso schon aktiv aufgegriffen, die Bearbeitung des Radverkehrskonzepts ist vorangeschritten - um nur einige Beispiele zu nennen. Zudem werden die VEP-Maßnahmen in das Integrierte Verkehrsmodell (IVM) 2030 aufgenommen, welches gegenwärtig erarbeitet wird.

Europäisches VEP-Projekt



Das Projekt läuft noch bis März 2016. Die Bearbeitung ist weit vorangeschritten. Die Landeshauptstadt Dresden arbeitet weiter an den Pilotprojekten zum Schwerpunkt Monitoring und Evaluierung. So werden die Liste der VEP-Indikatoren weiter qualifiziert und die Daten dafür zusammengetragen. Zudem ist die Evaluierung des Planungsprozesses Projektbestandteil.

Projektinformationen sind unter www.sump-challenges.eu veröffentlicht.

Auszeichnung Dresdens beim europäischen SUMP Award 2014

Die Landeshauptstadt Dresden wurde am 23. März 2015 für ihre strategische Verkehrsentwicklungsplanung mit einer nachdrücklichen Anerkennung der EU-Kommission für Verkehr ausgezeichnet.

Die Ehrung für die geleistete Arbeit beim Aufstellen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) der Landeshauptstadt Dresden und dessen Inhalte erfolgte durch die Kommissarin für Verkehr der Europäischen Union, Frau Violeta Bulc, in Brüssel.

Der Dresdner VEP 2025plus wurde mit breiter Beteiligung von 2009 bis 2013 erarbeitet und erhielt 2014 die politische Bestätigung per Stadtratsbeschluss. Er entspricht den europäischen Anforderungen an einen zeitgemäßen nachhaltigen Stadtmobilitätsplan (SUMP = Sustainable Urban Mobility Plan). Fast zeitgleich mit der Übernahme der Dresdner Präsidentschaft im europäischen Mobilitätsnetzwerk Polis begann 2009 der VEP-Prozess in Dresden mit dem Anspruch, eine moderne europäische Planung aufzustellen. Dies ist offensichtlich gelungen.

Die Anerkennung erfolgte im Rahmen der Preisverleihung zum so genannten SUMP-Award, der seit 2012 jährlich ausgeschrieben wird. Am diesjährigen Wettbewerb beteiligten sich 17 Städte aus 10 Ländern. Drei davon wurden zur Preisverleihung nominiert: Dresden, Bremen und

Gent (Belgien). Der SUMP-Award ging an Bremen. Dresden und Gent teilen sich den 2. Rang.



Foto: Veranstalter Europäische Kommission / Do The Right Mix

Dresdner VEP als „Metropolitan Solution“ nachgefragt

Im Rahmen der internationalen Metropolitan Solutions Konferenz in Berlin fand am 20. Mai 2015 ein Workshop zu Sustainable Urban Mobility Plans (SUMP), nachhaltigen Mobilitätsplänen statt. Auf diesem Workshop wurde der Dresdner VEP 2025plus und sein Entstehungsprozess vorgestellt. Die Konferenz fand unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Bildung und Forschung, des Deutschen Städte-tages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes statt.

Welche nächsten Termine sind vorgesehen?

- Eine Bürgerinformation zum VEP 2025plus wird voraussichtlich Anfang des III. Quartals 2015 veröffentlicht.
- Der Runde Tisch trifft sich am 2. November 2015 wieder.

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden

Stadtplanungsamt
Telefon (03 51) 4 88 32 51
Telefax (03 51) 4 88 34 73
E-Mail stadtplanungsamt@dresden.de

Freiberger Str. 39
01067 Dresden
www.dresden.de/vep

Redaktion: Dr. Matthias Mohaupt, Dr. Kerstin Burggraf

Redaktionsschluss: 9. März 2015

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrens-anträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.